

Fundstellen Val Maighels



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Val Maighels
Datum	5975 v. Chr. bis 60
Epoche	Mittelsteinzeit (9700–5800 v. Chr.), Jungsteinzeit (5800–2200 v. Chr.), Eisenzeit (800 v. Chr.–0), Römerzeit (500 v. Chr.-500 n. Chr.)
Institution	Archäologischer Dienst Graubünden

Beschreibung

Beschreibung	Das Val Maighels, ein Seitental der Surselva, gehört zur Gemeinde Tujetsch und liegt im westlichsten Teil des Kantons Graubünden, an der Grenze zum Kanton Uri. Östlich des sogenannten Soldatensteins, am Fusse des Avon il Tgiern fand eine Privatperson 2013 einige Bergkristallstückchen. Bei einer kleinen archäologischen Sondage im Jahr 2017 konnten weitere Bergkristallobjekte geborgen werden. Im Rahmen einer Prospektionskampagne wurden 2022 erneut Sondierungen durchgeführt. Dabei konnten zwei Feuerstellen nachgewiesen werden. Die erste Feuerstelle datiert ins frühe 6. Jahrtausend v. Chr. Vermutlich handelt es sich hierbei um den Überrest eines spätmesolithischen Rastplatzes. Die zweite ist mehrphasig. Sie datiert in die Übergangsphase zwischen Meso- und Neolithikum sowie in die späte Eisenzeit und die frühe Römerzeit.
Schlagworte	Bergkristalle, Feuerstellen, Rastplätze
Art	Lager (Siedlungen)

Weitere Informationen

Höhe (Meter über Meer)	2262
Parzellenummer	3027

Verknüpfungen mit geografischen Orten

Siehe auch
Mumpé Tujetsch
None
Val Maighels
None